

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Polisseusen und Polisseure geben Uhrgehäusen, Uhrbändern und Schmuckstücken den letzten Schliff. Sie reinigen, polieren und pflegen Oberflächen aus Gold, Silber und anderen Metallen. Sie entscheiden, welche Oberflächen matt sind und welche glänzen. Ausserdem prüfen sie die Qualität und putzen die Stücke.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Arbeiten vorbereiten

- Arbeitsplan machen
- Verfahren für die Bearbeitung bestimmen
- Werkzeuge vorbereiten und Maschinen einrichten
- Rückstände aus der Produktion von Uhren- oder Schmuckteilen und Unebenheiten entfernen
- festlegen, welche Flächen matt und welche Ecken scharfkantig bleiben sollen
- Oberflächen der Werkstücke von Hand mit Werkzeugen oder Maschinen schleifen

Oberflächen veredeln

- Feinarbeiten durchführen, zum Beispiel mit Sandstrahler und Polierstöcken
- Uhren- und Schmuckteile polieren und dafür sorgen, dass die Oberflächen glänzen oder matt erscheinen
- Qualität kontrollieren, zum Beispiel mit Messwerkzeugen überprüfen, ob die Grösse der Bauteile stimmt
- Bauteile sorgfältig reinigen, zum Beispiel mit Seifenwasser, Lösungsmitteln oder Alkohol

Sicher und sauber arbeiten

- mit sehr wertvollen Stoffen wie Gold, Platin oder Silber vorsichtig umgehen
- Arbeitsplatz sauber halten
- Werkzeuge und Maschinen instand halten
- Abfälle umweltgerecht entsorgen oder recyceln

Berufsfeld 13

Metall, Maschinen, Uhren

**Ausbildung****Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Polieratelier oder in einer Uhren-, Goldschmiede- oder Schmuckfabrik.

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 10 Tage während 2 Jahren.

Dauer

2 Jahre

Inhalt

- Organisieren und Vorbereiten der Arbeit
- Durchführen von manuellen Verfahren zur Oberflächenvorbereitung und -bearbeitung gemäss den Produktionsetappen
- Durchführen von manuellen mikromechanischen Verfahren

Abschluss

Polisseur/Polisseuse EBA

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- geschickte Hände
- genaue Arbeitsweise
- gute Konzentration
- Geduld und Ausdauer
- Zuverlässigkeit
- gute Augen (auch korrigierte Sehschärfe)
- keine Allergien im Umgang mit Metallen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen und des Arbeitgeberverbands der Schweizerischen Uhrenindustrie, cpih.ch.

Zusatzlehre

Polisseure/Polisseusen EBA können in der Regel eine verkürzte Lehre als Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ machen.

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für [Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ](#).

Berufsverhältnisse

Polisseusen und Polisseure arbeiten in Polierateliers. Sie sitzen an Werkbänken und tragen Schutzhandschuhe. Sie arbeiten mit Oberflächenveredlerinnen Uhren und Schmuck zusammen.

Polisseusen und Polisseure arbeiten in Betrieben der Uhren- und Schmuckindustrie. Der Lehrstellen- und Arbeitsmarkt für die Berufsleute ist sehr klein und beschränkt sich im Wesentlichen auf die Romandie, insbesondere auf die Kantone Jura, Genf und Neuenburg. In der Deutschschweiz gibt es nur wenige Angebote.

Weitere Informationen

Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie
2301 La Chaux-de-Fonds
metiers-horlogerie.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Uhrenarbeiter/in EBA	13 / 0.556.25.0
Metallbaupraktiker/in EBA	13 / 0.554.24.0
Zifferblattmacher/in	13 / 0.556.21.0
Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ	13 / 0.556.7.0